



Wirtschaftsbosse unterhöheln deutsche Demokratie



Das Bundesverfassungsgericht urteilte bereits mehrfach, dass eine steuerliche Bevorteilung von Großunternehmen im Rahmen der Erbschaftsteuer nicht mit dem Grundgesetz vereinbar sei. Doch die Unternehmer fanden dennoch andere korrupte Wege, von der Erbschaftsteuer befreit bleiben zu können... Wie, erfahren Sie in dieser Sendung.

Deutsche Konzerne können ihr Vermögen an ihre Nachfolger übertragen, ohne dass diese dafür Erbschafts- oder Schenkungssteuer entrichten müssen. Dies, obwohl seit 2007 das Bundesverfassungsgericht mehrfach urteilte, dass die steuerliche Bevorteilung der Großunternehmen im Rahmen der Erbschaftsteuer nicht mit dem Grundgesetz vereinbar sei. Die Bevorteilung verstoße gegen den Artikel, dass alle Menschen gleich seien. Daraufhin schlossen sich Konzerne wie Henkel, Trumpf und Müller-Milch in einer Stiftung zusammen. Deren Vertreter richteten zusammen mit weiteren Firmen wie Bitburger und BMW einen gemeinsamen Appell an alle Bundestagsabgeordneten. Die Stiftungsvertreter trafen sich von Februar 2015 bis Juni 2016 zwölf Mal mit ranghohen Vertretern der Bundesregierung, wie etwa Kanzlerin Angela Merkel und Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble. Ergebnis: Im September 2016 einigten sich Bundestag und Bundesrat darauf, dass Firmenerben weiterhin ganz oder teilweise von der Erbschaftsteuer befreit werden, wenn sie den Betrieb für eine bestimmte Zeit weiterführen. Es ist ein Skandal, dass Wirtschaftsbosse zu ihrem Profit Gesetze durchdrücken können, die dem Grundgesetz widersprechen!

von kno.

Quellen:

https://lobbypedia.de/wiki/Stiftung_Familienunternehmen
<https://lobbycontrol.de/2016/09/erbschaftsteuer-wer-sind-die-lobbyisten-der-reichen>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Demokratie - www.kla.tv/Demokratie

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.